

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg.
Billige Ausgabe

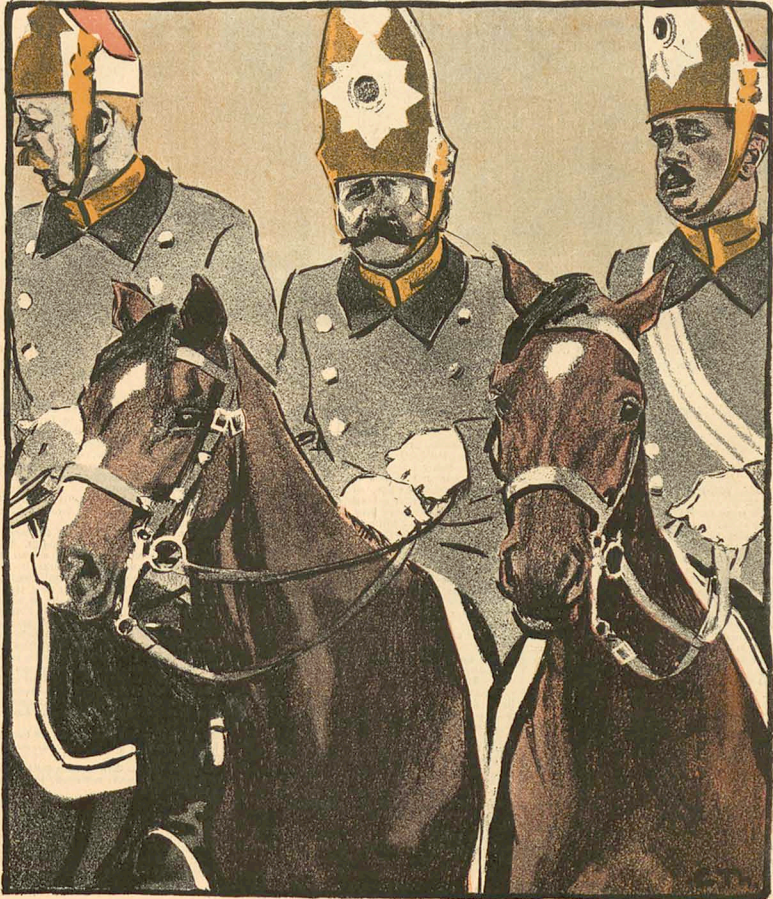
Illustrierte Hochschrift

Post-Zeitungskatalog: No. 766
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Entgleist

(Zeichnung von C. Thier)



„Warum ist der Fleming in die Provinz versetzt?“ — „Will armes Mädchen heiraten.“ — „Fini Teufel!“

Die Stimme klang sehr zärtlich. Er fand den Ton nicht. „Sie lachte bitter auf, wie ein kleinlicher Keger aus ihm. Wie Schelte klangen seine Worte.“
 „Was gibt das dich an?“ fragte sie zornig. Sie sah ihn hoch und verlegt an.
 „Ich hab dich doch nicht geküßelt. Ich bin 38 Jahre. Mein Gesicht ist blank und ohne Schminke. Du kennst doch mein Haar.“

Sie sog mit heiligem Ehrfurcht die Nabeln heraus. „Da!“ Sie schüttelte es, und es fiel um ihre Schultern, weich, nicht weißlich.
 Er sah auf sie, die ihr eigenbedeutendes so hoch zurückschielte, als sie ihm ihre Schönheit wie ein Spielzeug barbot. Aber er hörte nur die bösen Worte seines Hymenbes.
 „Meine Schwägerin ist doch schon eine verblühte alte Jungfer.“
 „Ich will dir aber auch nicht mehr verhöflichen.“ sagte sie mit dumpfer Entschlossenheit. „Küßelich weißt du's schon. Ich kann mir sonst nicht erklären, wie du so verwandelt bist. Was es sein, wie es will, ich kann die Unschärfe und die Verstellung nicht mehr ertragen. Weißt du's hören?“

Er sah sie verhöflichen an. „Du hast mir etwas zu sagen?“
 „Ja. Peter ist nicht mein Bruder. Was ich dich zuerst sah, liebten wir uns noch.“
 Er barste sie an. Er mußte erst begreifen. Sie hob langsam den Kopf, und nun blinzelte sie fragend in Frage. Sie fürchtete, seinen Horn zu treffen.
 Aber seine Wangen verbleichen sich, und sein ganzes Wesen wurde sich. Er wandte hoffig auf und ging im Zimmer auf und ab. Mit beiden Händen bedeckte er dabei sein Gesicht. Sie hörte ihn mühsam atmen.

Dann kam er zu ihr zurück. Er zitterte am ganzen Körper und die Zähne liefen ihm über die Wangen.

„Ich danke dir für deine Aufrichtigkeit!“ sagte er leise. „Nein, das hatte er mir nicht gesagt!“

Und nun sah sie wieder den schillerhaften Wundbrand und die erschütterte Liebe in seinem Blick.

Sie hielt sich umschlang. Unter seinen Köfen summte sie: „So wie die habe ich ihm nie angesehen.“

Er hatte nicht hören können in ihrer Umarmung.

„Wie?“ fragte er.
 Sie befaß sich. Sie wiederholte die Worte nicht.
 „Ich weiß nicht mehr, was ich sagte!“



Pfingsten

Die Geige nimmt der Lenz und stimmt
 Sie neu zur Pfingstenfeier,
 Die Menschheit spricht: „Das gibt es nicht!“
 Und spielt die alte Eiter.

Das alte Lied von dem Profit,
 Hei! wie sie's hold umdubelt!
 Sie tanzt deshalb uns goldne Kalb,
 Das sie so fettgemudelt.

Das Portemonnaie besteht per se,
 Der Lenz wird heu und Häcksel,
 Auf's Ideal zieht man nun mal
 Nur äußerst faule Wechsel.

Und alles steht ein Pfingstgebet,
 Das gipfelt in dem Satze:
 „Behüt uns Gott vor Schand' und Spott
 Und flammen auf der Glätze!“

Ein Narr nur preßt den feuergeißt
 Und muß es bitter büßen,
 So 'n armer Tropf mit heißem Kopf
 Krank' bald an kalten Füßen.

Der Spruch ist alt: „Dein Kopf sei kalt,
 Die Füße aber wärme,
 Auch halte du den Geldsack zu
 Und offen die Gedärme!“



„So dumm, daß ich ihm gesagt hab', ich hieß Nabeleine. Du' weißt ich gar nich, wie das geschrieben wird.“

Der Parvenu

(Bildung von J. von Meyler)



„Dein Mann hat doch keine Ahnung, wie es mit uns steht?“ — „Ja gewiß, der weiß alles; der glaubt, es gehört zum feinen Ton.“



Dreißigmar, Sings... 1931

„Was, verstohlen hat er oan? I hab' glaubt, mit der Zeh' hat er durchbrenna woll'n.“

In der Berliner Siegesallee

Wenn Sie mal nach Berlin reisen,
hochverehrt, dann versäumen Sie nicht zu gehen
In die Siegesallee, bei der Bellevuestraße;
Da können Sie etwas wirklich Gediegenes sehen.

Ander Städte haben ja auch Denkmäler,
Aber höchstens ein bis anderthalb Dutzend,
Wenn Sie jedoch diesen Haufen beisammen erblicken,
Mein Lieber, da werden Sie wirklich stutzen.

Ich glaube, es sind auf jeder Seite zwanzig.
Jeder hat einen Säbel oder einen Hirschfänger,
Und mit der andern Hand macht er eine schöne Bewegung
Wie ein Kunstreiter oder wie ein Opernsänger.

Jeder thut so, als wollte er eben sagen
Sehr bedeutende, historische Worte.
Die ganze Gruppe ist schön weiß und proper verfertigt,
Wie von einem Konditor auf einer Hochzeitsorte.

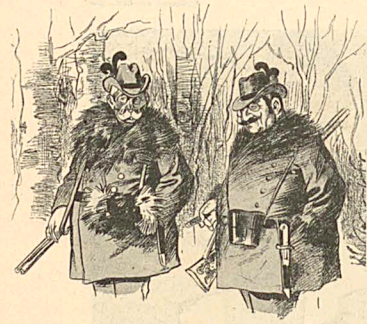
Am besten ist es, wenn Sie eine Droschke benützen
Und zuerst die eine Reihe hinunterfahren,
Wenn Sie den Maskenball rechts werden gesehen haben,
Können Sie sich vielleicht die linke Seite ersparen.

Wenn Sie aber dennoch den Anblick riskieren,
So dürfen Sie nicht übermäßig erschrecken,
Wenn unterwegs das Pferd nitfam dem Inhaber
Sollte vielleicht an der Drehkrankheit verrecken.

Peter Schlemihl

Auskunft

(Ergänzung von J. & Engly)



„Na, wie viel Sinder haben Sie jetzt, Herr Graf?“ — „Sinder!?“
Da müssen Sie sich an meinen Sekretär wenden, der hat die Milizen-
buchführung!“

Andre Hofer's
echter Eigelack
hat Weisrnf.

Nicht Reklame hat den
des „Kocherl Passantist“
sondern seine gute Qualität.

Hygienische
NAFTALAN
TOILETTE-SEIFE
30 PFENNIG DAS STÜCK.

DIE BESTE FÜR DIEHAUT!

Verkauft durch Drogerien, Parfümerien,
Friseur- und Barbiergeschäfte.

NAFTALAN-GESELLSCHAFT, MAGDEBURG
G. m. b. H.

GARRETT SMITH & Co.
Deutschlands älteste Special-Fabrik für den Bau von Locomobilen.

MAGDEBURG-BUCKAU G.

Paris 1900:
2 gold. Medaillen.
Jahresumsatz:
Ca. 4 Mill. Mark.

Leistungs-
fähigkeit täglich
2 Locomobilen
im Werks-
raum von 15-15000 H.

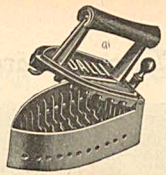
Geräteste
Kohleverbrenner.
Neue
Zugmaschinen,
Kataloge etc.
gratis und franco.
Locomobilen
von 10-250 Pf.

Patent in
allen Staaten.

Eppers Dikopter
Zelohenanapparat
zum mechanischen
Abstreifen von
Medien.
Landschaften nach
der Natur etc.

G. J. Pabat,
Hamburg,
Dikopter- und Lehr-
mittel-Fabrik. Prospekt gratis.

Verkauft in Holzhändlerapparaten.



Das Entzücken der Frauen
ist „Dall“, die selbstbediente Patent-
Pflast- und Blechmaschine. Preis compl.
5 Mark. Doppelte Leistung in halber
Zeit bei geringen Holzkosten mit Dall-
Gleiten. Keine Ofenplan, kein Kolben-
keis, kein Rauch, kein Geräusch, kein
Wochen von Stählen und Holz zu
Anschaff. Der unanwendbare zu bester!
Käuflich in allen gr. Eisenwarenhändl.,
jedoch nur echt mit Schutzver. „Dall“
im Deckel, sonst direct franco für 5⁰⁰ Mk.,
obwohl Prospekt gratis durch
Deutsche Gießerei-Gesellschaft, Dresden.

Photographische Papiere:
T. M. Albuana
auch halbt. gestrich., —
Minerva
(Chlorbromid-Galatin), glänzend
und matt, beliebt in Fach- und
Liebhaber-Kreisen.
Trapp & Münch's Fabrik,
gegründet 1868, [118
Friedberg bei Frankfurt a. Main.

Starke Flaschenschränke
mit Oelfarbe gestrichen
für 100 Flasch. M. 12.—
250 „ 15.00 „
300 „ 18.50 „
500 „ 25.00 „
Patent-Flaschenschranke
H. Finger, Pat. D. R. 31-31-M.
mit verzinkten Lagerstählen
nach holländischer Zeichnung
empfiehlt die Fabrik von [17
Joh. Nic. Dehler, Hof-, Coburg 2.

Act
Photograph. nach lebenden Mo-
dellen, für Künstler, — 100 kleine
Photograph. u. 1 Cabinet geg. Vor-
zahlung von 100 Mk. v. 1. Okt. [100
S. Beckhage Nachf., München 1.
Eins wöchentlich und nächste Gl. Geg.-Abl.

Ferrn!
Zambacapseln
gefüllt mit dem Elix. bei Genuß
brennt 0.2 u. Elix. 0.1.
Viele Dankschreiben.
Herrn Blasen- u. Harnweiden-
leiden (Schleim) können sie in
wenigen Tagen
Arbeitslos werden empfinden.
Viel besser als Sarsaparil.

Einzigste
Schreibart:
Carton
zu 2 und 3 Hfl. zu haben
in allen größeren Apotheken Europes. [108

Verkauft in allen Apotheken mit einem Quantitäten-Rabatto.

Photogr. Naturanfänger
männl., weibl. und
Kind. Aste & Maler
etc. Preisvergn.
5-10 Mk. u. höher.
Kunstverlag Bloch
WILN
Kohlmarkt 8.

Männer! Blasen- u. Harnleiden
heilt „Locher's Antineon“
100 Harn- u. Blasen- u. Harnleiden, 100 u. gibt
beständ. Schmerzlinderung, nach 4 Wochen
Erfolg garantiert! Acredit. empfindlich!
Flasche M. 2. Ld. Apotheken-
Fahndung! M. Escher,
Pharm. Labor. Stuttgart.

EISENWERK MÜNCHEN A-G
VERM. KIESSLING - C. MORDELLI.
Abtheilung I
Brückenbau, Eisenhochbau,
Kesselschmiede. [120
Abtheilung II Bauschlosserei.
Abtheilung V
Centralheizungen.
Katalog und Kostenanschläge gratis.

H. Stork's
27mal präcipitirt
Angelgeräte
Netze
sine Art.
Residenzstr. 15, München V.
Reich illustrierte Preisliste.

Ein Schluck Rullyn
beim Schlafengehen verbindet bei Herzkranke und Hasern die gullenden und blut-
röhrenden Abzweigungen im Hande, verleiht Brud, Bronchitis und Katarrhen. [160
Immer reiner Mund!
Ehler Geruch aus dem Munde (u. d. Magen) verleiht viel schalliges Gull.
Ein Schluck Rullyn
erhält und erhalt es neul. Flache gegen Verengung von 2.50 Mark.
Melzer & Stübke, Dampfdestillier., Klein-Laufenburg (Baden).
Wiederverkäufer und Depottäre gesucht.

Interessante Lectüre f. Herren!
Sobien erzhellen:
Mosa, höchst zugestuzte u. illustrierte Ausgaben.
Boecatio, Dekameron [190
Casanova, Galante Memoiren
Chevalier de Faublas, Galantener.
Die Lectüre dieser berühmten galanten Erzähler
ist in jeder Hinsicht Anstaltend für jeden Mann.
Preis p. Bd. Mk. 2.10, alle 3 zusammen Mk. 5.30 Franco.
M. Luch, BERLIN 33, Brunnenstrasse 24.

Hochinteressante
Photographien. Photographieren. Kataloge [111
Agents Photographica, Casella, 9, Genua.

Triumph-Stiefel
Neu!
Patentamt.
eingetragt. [145
Ueberrall zu haben.
Verkauftstellen durch Plakate
kenntlich, eventl. Frage man
sich bei Verkaufsstelle beim Fab-
rikanten an.

Kein beschwerliches Rücken. An- und Ausziehen nur ein Gritz!
Kein lästiges Knöpfen oder Schnüren. Keine zerstückte Himm-
— In der Welt unverstaltbar. —
Man beachte ausdrücklich unseren Stempel. „Triumph“ auf der Sohle.
Alleinige Fabrikanten Wallerstein & Liebmann, Ofenbach N.M.

Liezen zur Erzeugung für Österreich-Ungarn und dem Orient hat die
Schuhfabrik N. E. & H. Nischelschütz, Wien VII, Neubaugasse 57.

Ergänzung der täglichen Nahrung
mittelt kleiner Quantitäten von
Dr. Hommel's Haematogen
(geräuchertes, concentrirtes Haemoglobin,
28 K-Pkt. Nr. 21209, 70.0, chemisch
reines Oxyäsen 20.0, Weis 10.0)
bewirkt bei **Kindern jeden Alters** wie **Erwachsenen**
schnelle **Appetitzunahme** u. **rasche Kobung der körperlichen Kräfte** u. **Stärkung des Gesamt-Nervensystems.**
Wernung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begünstigt.“

Die Waldfrau

(Zeichnung und Gedicht von Wilhelm Scholz)



Wenn jedes Zweiglein träumend steht,
Ein Schauern still im Walde geht.

Kautlos geht eine bleich da um
Und blüht nach allen Seiten stumm.

Und sieht sie einen Naben dann,
So sieht sie ihn so seltsam an,

Die rasch sein Arm sie well umfängt,
Sie well an seinen Hals sich hängt.

Well wird der roten Lippen Rand
Zum Kuß, gelbzahnis klappt ihr Mand.

Der Waldfrau Kuß ihn nimmer freut,
Hat ihn wohl hundert Jahr gereut —

Er muß' sein Keßtag einsam gehn
Die feinen Mägdlein lassen gehn.



Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pf.

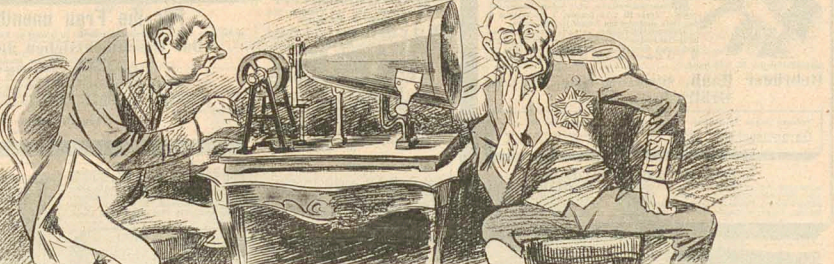
Illustrirte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 16 Pf. ohne Frachtpost, pro Quartal (12 Nummern) 1.80 Mk. (bei direkter Zusendung in Italien 2.25 Mk. in Ausland 2.45 Mk.). Die für den Ausgabeort zu leistende Postgebühr ist in besonderer Weise angegeben. Der „Simplicissimus“ wird auch in besonderen Fällen auf Bestellung in anderer Sprache herausgegeben. Preis pro Nummer 16 Pf. ohne Frachtpost, pro Quartal 3 Mk. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Italien 3.75 Mk. in Rolle versandt 5 Mk., im Ausland nur in Rolle 6 Mk.).

Wie der Fürst zur Einsicht kam

(Erläuterung von J. v. Gey)



„Der Apparat hat jetzt sämtliche Reben wiederholt, die Serenissima während ihrer Regierungszeit gehalten haben!“ — „Das ist ja wunderbar! Da muß ich sofort eine Kammerdeckerin für sämtliche Reichstagsbedienten!“



Gegen Gicht, Nierensteinkolik, Blasensteine, Harngries, Podagra

„Uricidin Stroschein“ ist ein zuverlässiges Mittel gegen...
und ähnliche Folgekrankheiten der harnsauren Diathese sowie gegen rheumatische Leiden und Gichtleiden...
Das Präparat, ein körniges Salz, enthält in 1000 Teilen:
Natriumcitrat 1,200, Natriumbor 1,200, Natriumformiat 1,200, Natriumbisulfat 1,200, Natriumacetat 1,200, Natriumchlorid 1,170, Extraktivstoffe der Citronenschale 0,200.

Professor Dr. med. M. Jellie auf dem 12. Kongress der Ärzte in Wien...
Dr. med. K. B. in Wenzgottesdorf schreibt am 2. Februar 1893...
Literatur: nicht ärztlichen Gutachten wird gratis und franco zugesandt.

J. E. Stroschein, Chemische Fabrik, Berlin SO., Skalitzerstrasse 104.

Wein-Restaurant Schleich I. Rang. München.
Erste Reklame-Verlags-Anstalt in Dresden kauft eckförmige Entwürfe für Blanco-Plakate.

Je 30 Oberbart und Cirolet Künstlerkarten Preis: M. 4.—, feco. die Serie. Hugo Moser, Stuttgart.

Echter Portwein 3 Fl. (ca. 3/4 Liter) M. 4.50 fre. Nachh. J. G. Heinzen, Westersiede 31 Oldsb.

Unfall-Versicherung Allgemeine Deutsche Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Sanatorium für Hautkrankheiten und Kosmetik. Leipzig. Dr. med. M. B. Dieck.

Parente... Reichhold... Berlin.

Druckerei und Verlagsbuchhandlung... Werke und Broschüren... Angebots unter Chiffre M. A. 2383 an G. L. Dausch & Co., München.

Beste Radfahr... rekrutiert die Mittelbachsche... Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Das Gebot... Jedermann sein eigener Fotograf!... H. Rionter... Optische... Warenhaus für Photographie Berlin O., Spittelmarkt.

